



IdeenPark Historie – Für Technik begeistern seit 2004

Mehr als eine halbe Million Menschen haben den IdeenPark bisher besucht, 2004 in Gelsenkirchen, 2006 in Hannover und 2008 in Stuttgart – dort allein waren es in neun Tagen 280.000, die sich von diesem einzigartigen Technikerlebnis beeindrucken und inspirieren ließen. Was macht den IdeenPark zum Erfolgsmodell? Zum einen das gemeinsame Engagement von zahlreichen Partnern aus Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Gesellschaft. Zum anderen die konsequente Umsetzung der Grundidee, für Technik und Naturwissenschaft zu begeistern. Denn aus dem Bedürfnis heraus, vor allem junge Menschen an die faszinierende Welt der Naturwissenschaften heranzuführen, ist der IdeenPark geboren.

Auslöser war 2004 die damals schon spürbare sogenannte „Ingenieurslücke“: ein steigender Bedarf an Ingenieuren und Facharbeitern in technischen Berufen, der durch die immer geringer werdende Zahl an Absolventen nicht mehr gedeckt wird. Für ein Land wie Deutschland, dessen Wirtschaft auf Wissen und Technologiekompetenz aufbaut, eine gefährliche Entwicklung. Der Technologiekonzern ThyssenKrupp entschied sich daher dafür, diesem Fachkräftemangel entgegenzuwirken – auch um die eigene Handlungsfähigkeit aufrechtzuerhalten.

Nach Aufhalten im Süden und Norden der Republik kehrt der IdeenPark 2012 heim nach Nordrhein-Westfalen – doch die Dimensionen sind heute andere. 2004 als dreitägige Veranstaltung auf einer Ausstellungsfläche von 17.500 m² mit 26 Partnern und 60.000 Besuchern in Gelsenkirchen gestartet, lauten die Kennzahlen für Essen: 13 Tage, 60.000 m² Fläche und mehr als 150 Partner. Das Ziel jedoch bleibt dasselbe: Technik und Naturwissenschaft in ihrer Vielfalt und Faszination für Jung und Alt erlebbar zu machen. Denn: „Wer die Innovationsfähigkeit unseres Landes fördern will, muss zeigen, wie faszinierend es ist, wenn Technik entsteht und wie vielfältig sie unseren Alltag prägt“, so Dr. Heinrich Hiesinger.

Für viele Menschen ist ein Schlüsselerlebnis der erste Impuls, sich für technische Zusammenhänge zu begeistern. Der IdeenPark mit seinem reichen Angebot zum Mitmachen, Ausprobieren und Begreifen

Adresse: ThyssenKrupp AG, Corporate Communications, ThyssenKrupp Allee 1, 45143 Essen

Telefon: 0201 844-536043 Telefax: 0201 844-536041 E-Mail: press@thyssenkrupp.com Internet: www.thyssenkrupp.com

Ehrenvorsitzende des Aufsichtsrats: Prof. Dr. h.c. mult. Berthold Beitz, Prof. Dr. Günter Vogelsang Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Gerhard Cromme

Vorstand: Dr. Heinrich Hiesinger, Vorsitzender; Dr. Olaf Berlien, Dr. Jürgen Claassen, Edwin Eichler, Guido Kerckhoff, Ralph Labonte

Sitz der Gesellschaft: Duisburg und Essen Registergerichte: Duisburg HR B 9092, Essen HR B 15364



Seite: 2

Datum:

bietet solche möglichen Schlüsselerlebnisse in Hülle und Fülle – sowohl mit Bezug zum direkten Lebensalltag der Besucher als auch zu vergleichsweise Exotischem wie Nanotechnologie oder Bionik.

Dass ThyssenKrupp mit dem IdeenPark einen Nerv getroffen hat, belegen die seit 2004 stetig wachsenden Zahlen der Partner und Besucher, die Unterstützung der Landesregierungen in den jeweiligen Gastgeberländern sowie die immer wieder hochkarätigen Besucher aus Bundes- und Landespolitik.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ideenpark.de

Adresse: ThyssenKrupp AG, Corporate Communications, ThyssenKrupp Allee 1, 45143 Essen

Telefon: 0201 844-536043 Telefax: 0201 844-536041 E-Mail: press@thyssenkrupp.com Internet: www.thyssenkrupp.com

Ehrevorsitzende des Aufsichtsrats: Prof. Dr. h.c. mult. Berthold Beitz, Prof. Dr. Günter Vogelsang Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Gerhard Cromme

Vorstand: Dr. Heinrich Hiesinger, Vorsitzender; Dr. Olaf Berlien, Dr. Jürgen Claassen, Edwin Eichler, Guido Kerkhoff, Ralph Labonte

Sitz der Gesellschaft: Duisburg und Essen Registergerichte: Duisburg HR B 9092, Essen HR B 15364